



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Geschäftsführenden Di-
rektorinnen und Direktoren der Institute für
Katholische Theologie, Philosophie, Politik-
wissenschaft, Soziologie sowie des ZIT

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekan.phf@tu-dresden.de

Dresden, 13. Januar 2019

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 18. Dezember 2019

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Antje Odermann, Josephine Went, Julia Hoffmann, Karin Kern, Matthias Lehne, Prof. Dr. Antonia Kupfer, Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Jürgen Müller, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Markus Tiedemann, Prof. Dr. Matthias Klinghardt, Prof. Dr. Susanne Schötz, Sabrina Repp

Entschuldigt

Anna Siebenhaar, Dr. Ulrike Irrgang

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Bruno Klein, Frank Pawella, Prof. Dr. Horst Götting (TOP 2), Beate Behrnd (TOP 2)

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Dekanin die neu gewählten studentischen Mitglieder, Sabrina Repp und Matthias Lehne sowie die wiedergewählte Gleichstellungsbeauftragte, Josefine Went.

Im Anschluss hieran überreicht die Dekanin Frau Prof. Scheidler eine Urkunde zum 25 Arbeitsjubiläum und dankt ihr für die in dieser Zeit geleistete Arbeit.

TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird mit ohne Änderung angenommen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Integration der Juristischen Fakultät

TOP 3: Notifikation von Herrn Dr. Rico Hauswald

TOP 4: Beschluss zu den Protokollen der Sitzungen vom 16. Oktober und 27. November

TOP 5: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

TOP 6: Änderung der Promotionsordnung

TOP 7: Studentische Angelegenheiten

TOP 8: Verschiedenes

TOP 2: Integration der Juristischen Fakultät

Die Dekanin begrüßt den Dekan und die Dekanatsrätin der Juristischen Fakultät, Herrn Prof. Götting und Frau Behrnd zu diesem Tagesordnungspunkt. Sie erläutert unter Verweis auf die den Mitgliedern vorliegende gemeinsame Erklärung des Dekans der Juristischen Fakultät und ihr, dass die Juristische Fakultät auf Beschluss des Rektorats aufgelöst wird und die verbleibenden Professuren zum 1. Oktober 2020 in die Philosophische Fakultät integriert werden. Sie erläutert die wesentlichen Eckpunkte des in der Erklärung skizzierten Fahrplans und macht deutlich, dass es zum jetzigen Zeitpunkt wichtig sei, sich über die künftige Struktur zu verständigen. Darüber hinaus macht sie darauf aufmerksam, dass die Philosophische Fakultät zum 1. Oktober auch die Rechtsnachfolge der Juristischen Fakultät insbesondere für die Studiengänge und die bestehenden Studienordnungen übernehme. Abschließend dankt Prof. Götting für die Einladung und erläutert unter Verweis auf einen ebenfalls den Mitgliedern des Fakultätsrats vorliegenden Vorschlag seine Überlegungen für eine künftige Struktur. Im Anschluss beantwortet er Fragen zum vorliegenden Papier seitens der Anwesenden und es entwickelt sich eine intensive Diskussion. Abschließend bittet die Dekanin die Mitglieder des Fakultätsrates darum, sich mit den beiden Schreiben zu beschäftigen, damit bereits in der Sitzung im Januar die ersten notwendigen Beschlüsse gefasst werden können.

TOP 3: Notifikation von Herrn Dr. Rico Hauswald

Herr Dr. Hauswald strebt mit dem Arbeitstitel „Epistemische Autoritäten“ eine Habilitation im Fach Philosophie an. Er stellt dem Fakultätsrat sich selbst, seinen wissenschaftlichen Werdegang, sein Projekt in Grundzügen sowie die methodische Vorgehensweise vor. Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Hauswald Fragen seitens der Anwesenden. Die Dekanin dankt und wünscht ihm für sein Vorhaben viel Erfolg.

TOP 4: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 16. Oktober

Der Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 16. Oktober wird vertagt.

TOP 5: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Die Dekanin berichtet,

- dass am 28. November ein Gespräch im Rektorat zum Globalbudget des Jahres 2020 stattgefunden habe, in dem insbesondere der Personalbedarf im Studienbüro sowie im Fakultätscontrolling adressiert wurden und bei dem mit Nachdruck auf den zusätzlichen Personalbedarf hingewiesen wurde, der sich durch die Änderung der LAPO ergeben werde. Darüber hinaus berichtet sie vom prognostizierten Defizit im Personalbudget der Fakultät im Jahr 2019.
- dass im Bereichskollegium der Vorschlag gemacht wurde, den Sachmittelübertrag der Fakultäten, der über 5% liege, auf Bereichsebene als Investitionsbudget zu vergesellschaften.
- dass die diesjährige Sitzung der Haushaltskommission am 15. Januar 2020 stattfinden werde. In diesem Zusammenhang bittet Sie darum, das Thema Investitionen für die Fakultät immer wieder anzusprechen.
- dass sich in der letzten Sitzung des Bereichskollegiums der neue Projektscout für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften vorgestellt habe.
- dass sie den Vorschlag zur Einrichtung einer W1-Professur für Philosophie gegenüber dem Bereichskollegium gemacht habe und dieser aufgenommen wurde. Prof. Greschke macht darauf aufmerksam, dass eine Juniorprofessur ohne Ausstattung problematisch sei, da diese einen besonderen Schwerpunkt in der eigenen Qualifikation hätten.
- Abschließend informiert sie, dass die Antrittsvorlesung von Frau Jun.-Prof. Miriam Akkermann am 8. Januar 2020, 18.00 Uhr an der Hochschule für Musik stattfinde.

Der Studiendekan, Prof. Karge, berichtet, dass es im Januar ein vorbereitendes Gespräch mit den Vertretern der sozialwissenschaftlichen Fächer geben wird.

Die Raumbeauftragte, Prof. Scheidler, informiert mit Verweis auf eine Tischvorlage über die wesentlichen Parameter zur Flächenbemessung an der TU Dresden und den damit zusammenhängenden Schwierigkeiten bei der faktischen Büroflächennutzung und der fakultätseigenen Raumplanung. Sie bittet die Mitglieder des Fakultätsrates darum, bei der Planung eines Drittmittelprojekts rechtzeitig Kontakt zu ihr aufzunehmen. Ferner bittet sie darum, Anträge auf Änderung der Raumnutzung immer über das Dekanat zu senden und bei der Übergabe von Räumen innerhalb der Fakultät diese grundsätzlich leer zu übergeben. Abschließend verweist sie auf die neue Schlüsselordnung an der TU Dresden, nach der sogenannte Schließmedienbeauftragte zu benennen sind.

Die Festbeauftragte, Prof. Häusl, informiert über den Stand der Vorbereitungen zur nächsten Absolventenfeier. Insbesondere sei es gelungen, die Lehramtsstudierenden wieder zur Feier der Fakultät einzuladen. Insgesamt seien bis zum Tag 330 Einladungen versandt worden.

Der Bibliotheksbeauftragte, Prof. Klinghardt, berichtet von der letzten Sitzung der Bibliothekskommission, auf der die allgemeine Entwicklung der Bibliothek besprochen wurde. Darüber habe er bereits im Sommer berichtet. Demnach verstehe die SLUB ihren wissenschaftlichen Dienst vorrangig in der digitalen Bibliothek. Ein entsprechendes Papier sei bereits fertig und werde in Kürze versandt werden. Insbesondere beklagt er, dass keine seiner im Anschluss an die Sitzung des Fakultätsrates angebrachten Anmerkungen Eingang in das Strukturpapier gefunden habe. So seien auch die Auswirkungen des Fachreferentenwechsels zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzusehen. Seiner Einschätzung nach werde mit der Neuausrichtung der Bibliothek wesentlich die Aufgabe eines systematischen Wissensaufbaues beeinträchtigt. Anschließend einwickelt sich eine intensive Diskussion über Möglichkeit und Notwendigkeit einer Einflussnahme durch die Fakultät auf diesen Prozess.

TOP 6: Änderung der Promotionsordnung

Prof. Häusl erläutert einen den Mitgliedern vorliegenden Entwurf einer Änderungssatzung zur Promotionsordnung mit Änderungen zu den Zulassungsvoraussetzungen, der Eignungsfeststellungsprüfung, die Möglichkeiten zusätzlicher Studienleistungen, Regelungen zur kumulativen Dissertation sowie einzelnen Sprachvoraussetzungen. Sie informiert darüber, dass diese hier nur zur Diskussion stehe und einen entsprechenden Erlass durch den Erweiterten Fakultätsrat zu fassen sei. Anschließend wird über die einzelnen Punkte diskutiert.

TOP 7: Studentische Angelegenheiten

Es liegt kein Bericht vor.

TOP 8: Verschiedenes

Es liegt kein Bericht vor.

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat